

# Kultur im Kloster

dienstags, 17-19 Uhr c. t.  
Kulturhistorisches Museum  
Rostock  
Kloster zum Heiligen Kreuz,  
Klosterhof 7

Erstmals organisiert der Arbeitskreis in diesem Semester zusammen mit dem Kulturhistorischen Museum Rostock die Veranstaltung „Kultur im Kloster“ und setzt damit zu gewohnter Zeit und an gewohntem Ort eine in Rostock bekannte und beliebte Vorlesungsreihe fort. Eingeladen sind alle Mittelalter-Interessierten in Stadt und Universität. Den Zielen des Arbeitskreises entsprechend soll auch diese Reihe Doktorandinnen und Doktoranden der Mediävistik die Gelegenheit bieten, ihre Forschungsprojekte vorzustellen.

**03.12.2013**

**Prof. Dr. Heinrich Holze  
(Rostock)**

Wahrheit, Fälschung, Lüge –  
Annäherungen an ein  
mittelalterliches Problem

**17.12.2013**

**Nicolas Mittler (Bonn)**

„Reymar din sin der beste  
was/Walter doenet baz.“ – Der  
Klang von Sinn und der Sinn von  
Klang im deutschen Minnesang

**21.01.2014**

**Cornelia Chamrad  
(Rostock)**

„in Pappen weis gebunden“ –  
Frühneuzeitliche Bucheinbände  
in den Sammlungen der  
Universitätsbibliothek Rostock

**28.01.2014**

**Dr. Christian Scholl  
(Münster)**

Technologietransfer in den  
frühmittelalterlichen  
Barbarenreichen

**Hinweis**

*Wil gi horen enen sanck?*  
CD mit ausgewählten Stücken aus  
dem »Rostocker Liederbuch«  
demnächst im Handel



Das »Rostocker Liederbuch« ist in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts im Umkreis der Rostocker Universität entstanden und gibt mit seinen über 30 Melodien einen Einblick in die studentische und städtische Musikpraxis des späten Mittelalters. Anfang Dezember 2013 wird im Hinstorff-Verlag eine CD mit ausgewählten Stücken daraus erscheinen. Sie wurden unter der Leitung von Prof. Dr. Franz-Josef Holznagel und Prof. Dr. Hartmut Möller eingespielt von Studierenden der Hochschule für Musik und Theater Rostock.

Weitere Informationen zum »Rostocker Liederbuch« und zu seiner Neuedition auf: [www.rostocker-liederbuch.de](http://www.rostocker-liederbuch.de).

## Ziel

Der Arbeitskreis mediävistischer NachwuchswissenschaftlerInnen (AmN) ist ein Zusammenschluss von Doktorandinnen und Doktoranden der Mediävistik an der Universität Rostock. Er steht prinzipiell allen Graduierten und interessierten Studierenden der verschiedenen mediävistischen Disziplinen offen. Sein primäres Ziel ist die Vernetzung des mediävistischen Nachwuchses an der Universität Rostock.

## Interessen

Die Interessen und Arbeitsschwerpunkte der Mitglieder des Arbeitskreises reichen von lyrischen und epischen bis zu historiographischen und normativen Texten des Mittelalters, von literatur- und sprach- bis zu musik- und kulturwissenschaftlichen Ansätzen ihrer Erforschung sowie von der Herausforderung ihrer Edition und Übersetzung bis zur Auseinandersetzung mit der Mittelalterrezeption in der Neuzeit.

## Kontakt

Arbeitskreis  
mediävistischer  
NachwuchswissenschaftlerInnen

Universität Rostock  
Institut für Germanistik  
August-Bebel-Str. 28  
18055 Rostock

amn.phf@uni-rostock  
www.mediaevistik.uni-rostock.de

## Mitglieder

Christine Bach  
Annika Bostelmann  
Doreen Brandt  
Hellmut Braun  
Claudia Heiden  
Silke Hoklas  
Stefan Hynek  
Susanne Kautzsch  
Lisa Kranig  
Thomas Linke  
Kristin Skottki  
Sabina Tsapaeva



Arbeitskreis mediävistischer  
NachwuchswissenschaftlerInnen



# Kultur

# im

# Kloster

dienstags, 17-19 Uhr c. t.

Kulturhistorisches Museum  
Rostock



Veranstaltet vom AmN  
und vom Kulturhistorischen  
Museum Rostock.

